



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

## Presseinformation

Toshiba-Mitarbeiter unterstützen Kaiserswerther Diakonie

### 88 Geschenke für die Kinder- und Jugendhilfe

**Düsseldorf, 18. Dezember 2008.** 88 Geschenke macht die Düsseldorfer Firma Toshiba Electronics Europe Kindern und Jugendlichen, die von der ambulanten und stationären Familienhilfe der Kaiserswerther Diakonie betreut werden. Im Foyer der Verwaltung haben Mitarbeiter von Toshiba die vielen Päckchen am Donnerstag der Kaiserswerther Diakonie übergeben.

„Kinder und Jugendliche, die in unseren Wohngruppen leben oder bei Familien zu Hause sind, die von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut werden, haben ihre Wünsche aufgeschrieben. Die Wunschzettel haben wir an Toshiba weitergegeben“, erläutert Hilde Benninghoff-Giese, Leiterin der Familien- und Jugendhilfe bei der Kaiserswerther Diakonie, die Aktion.

„Ob Puppe, Teddybär oder Handschuhe, die Wünsche waren sehr unterschiedlich. Da wir ein englischsprachiges Unternehmen sind, haben sich unsere Mitarbeiter gegenseitig bei der Übersetzung der Wunschzettel geholfen“, berichtet Jochem Schulte, Betriebsratsvorsitzender von Toshiba Düsseldorf, der die „Toshiba Charity Aktion 2008“ federführend betreut hat. Die Aktion ist auf den Vorschlag eines Mitarbeiters des Unternehmens zurückzuführen und wurde von dem Betriebsrat aufgegriffen. „Die Wunschzettel haben wir an den Weihnachtsbaum in unserem Foyer gehängt. Unsere Mitarbeiter haben die Zettel nach und nach durch Päckchen ersetzt“, berichtet Schulte.

Pfarrer Mattias Dargel, theologischer Vorstand der Kaiserswerther Diakonie, begrüßt das Engagement der Düsseldorfer Firma: „Wenn sich Unternehmen nicht nur wirtschaftlich, sondern auch sozial engagieren, ist das auch ein Ausdruck der Nächstenliebe“, sagt Dargel. „Menschen zu helfen, ist unsere Aufgabe als Kaiserswerther Diakonie. Dafür brauchen

wir aber auch die Unterstützung der Wirtschaft. Daher freuen wir uns über neue Kooperationspartner im sozialen Bereich und Aktionen wie die der Firma Toshiba Düsseldorf.“

Die in diesem Jahr erstmalig durchgeführte der Firma Toshiba ist sowohl bei der Kaiserswerther Diakonie als auch bei den Mitarbeitern der Düsseldorfer Firma, die in Europa elektronische Bauelemente wie Computer- und Speicherchips vertreibt, gut angekommen. Das Unternehmen will nach eigenen Angaben auch in den nächsten Jahren an die Kooperation mit der Kaiserswerther Diakonie anknüpfen.

**Rückfragen bitte an:**

Melanie Bodeck  
Pressesprecherin  
Kaiserswerther Diakonie  
Telefon: 0211 / 4 09 37 18  
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de  
www.kaiserswerther-diakonie.de

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.*